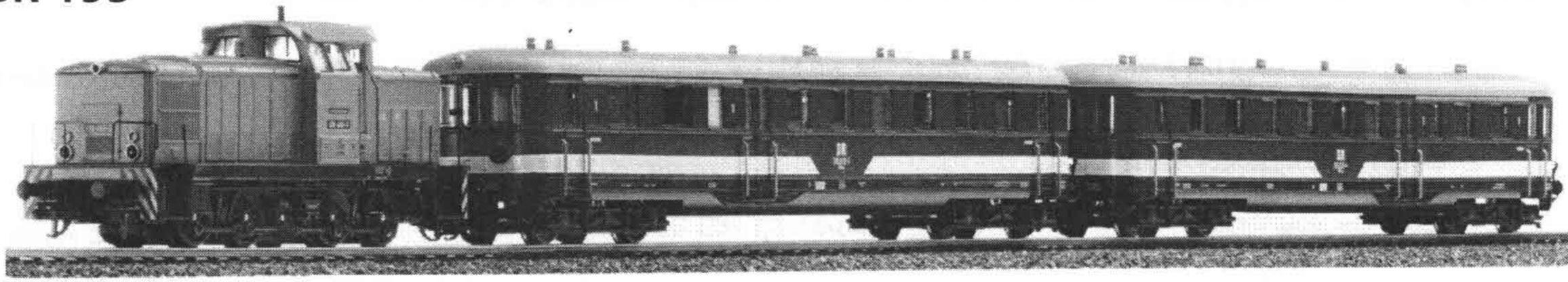




Nebenbahnzug der Siebziger Jahre der DR, Ep. IV - Art.-Nr.: 01484 bestehend aus:

Diesellokomotive BR 106 und

2 Steuerwagen BR 195



DAS VORBILD

Triebwagenzüge sind seit den Dreißiger Jahren zum effektiveren Betrieb der Nebenstrecken vermehrt zum Einsatz gekommen. Während des zweiten Weltkrieges wurde der Betrieb der mit Dieselkraftstoff angetriebenen Fahrzeuge ausgesetzt. Dieser kam dann nach dem Krieg aufgrund der starken Schäden an den Fahrzeugen nur schleppend wieder in Gang. Anfang der Siebziger Jahre waren die meisten Altbaufahrzeuge sehr verschlissen. Dennoch konnte trotz neu beschaffter Triebzüge noch immer nicht auf sie verzichtet werden. Die große Schadhäufigkeit der Antriebsanlagen der alten Triebwagen war nicht mehr durch Reparaturen zu beseitigen.

So griff man eine bereits im Krieg praktizierte Verfahrensweise wieder auf: Die Beiwagen und Steuerwagen wurden mit einer Lokomotive gezogen oder auch geschoben. Auch Motorwagen mit stillgelegter oder ausgebauter Antriebsanlage wurden in diesen Zügen mit benutzt. Als Zugfahrzeuge konnten leistungsschwächere Lokomotiven verwendet werden, da die Triebwagen nach Kriterien des Leichtbaus konstruiert waren und die Nebenstrecken keine großen Geschwindigkeiten zuließen. So wurden oftmals Rangierloks von der V 15 bis zur V 60 eingesetzt. In der Altmark wurden aber auch sehr häufig Dampfloks der BR 64 zu diesen Zwecken verwendet. Die Züge setzten sich aus den verschiedensten Fahrzeugen und unterschiedlicher Achsanordnung zusammen. Die befahrenen Strecken hatten auch sehr unterschiedliche Längen. Das Spektrum reicht dabei von nur 3 km bis zu 50 km.

Die attraktive aber aufwendige Lackierung der Triebwagen in Rot/Elfenbein mit Zierstreifen wurde Anfang der Siebziger Jahre bei Revisionen mit Neuanstrich aufgegeben. Es wurde der Wagenkasten einfarbig Rot lackiert. Dieser Anstrich wurde durch einen hellen Kontraststreifen ergänzt, der an den Seiten durch die Wagennummerbeschriftung unterbrochen wurde. In dieser Farbgebung waren die Triebwagenfahrzeuge noch bis zum Ende der Siebziger / Anfang der Achtziger im Einsatz. Einige Fahrzeuge wurden dann noch im Bauzugdienst oder als "Behelfsbaracke" benutzt.

DAS MODELL

Der Modellzug besteht aus einer V 60 und zwei Steuerwagen. Die Lok und die Wagen nehmen von allen Radsätzen Strom auf. Beide Fahrzeuge verfügen über eine mit der Fahrtrichtung wechselnden Stirnbeleuchtung, die Wagen auch über ein Schlusslicht. Die Wagen sind mit Inneneinrichtung und Innenbeleuchtung sowie Kurzkupplungskulisse und Normaufnahme für die Kupplung versehen. Die Lokomotive und die Wagen besitzen eine Steckschnittstelle nach NEM 651 für einen Decoder. Zur weiteren Detaillierung sind den Fahrzeugen Griffstangen und weitere Zurüstteile beigelegt. Die den Wagen beiliegenden Übergangsbrücken können bei Gefallen montiert werden. Meist waren bei diesen Wagen aber die Übergangstüren bereits fest verschlossen und die Übergangsbleche abgebaut. Der Anbau der Bremsschläuche ist nur bei entsprechend großen Radien möglich. Sonst kommt es zur Behinderung der Kupplungsdeichsel.

DIGITALISIERUNG

Die Fahrzeuge können alle mit einem Decoder an der Schnittstelle nach NEM 651 ausgestattet werden.

Dazu ist bei der Lok das Oberteil abzunehmen. Dieses ist auf dem Umlauf im Bereich der Vorbauten aufgerastet. Zum Abziehen ist das Oberteil an diesen Stellen leicht zusammenzudrücken und nach oben abzunehmen.

Bei den Wagen befindet sich die Schnittstelle unter dem Dach. Zum Abnehmen ist das Dach in Richtung Steuerabteil (3. Spitzenlicht im Dach) zu schieben und nach oben abzunehmen. Neben dem Steckplatz befindet sich ein lötbarer Anschluss 7. Mit diesem kann über einen weiteren Funktionsausgang des Decoders die Innenbeleuchtung des Fahrzeuges getrennt von der Front-/Schlussbeleuchtung des Fahrzeuges geschaltet werden. Dazu ist ein mit einem Pfeil gekennzeichneter Leiterzug auf der Leiterplatte an dieser gekennzeichneten Stelle zu trennen.

Bei Verwendung von Digitalspannungen über 12 V ist die Beleuchtung zu dimmen, da sonst die Widerstände auf der Leiterplatte zu warm werden und eine Zerstörung des Daches bewirken.

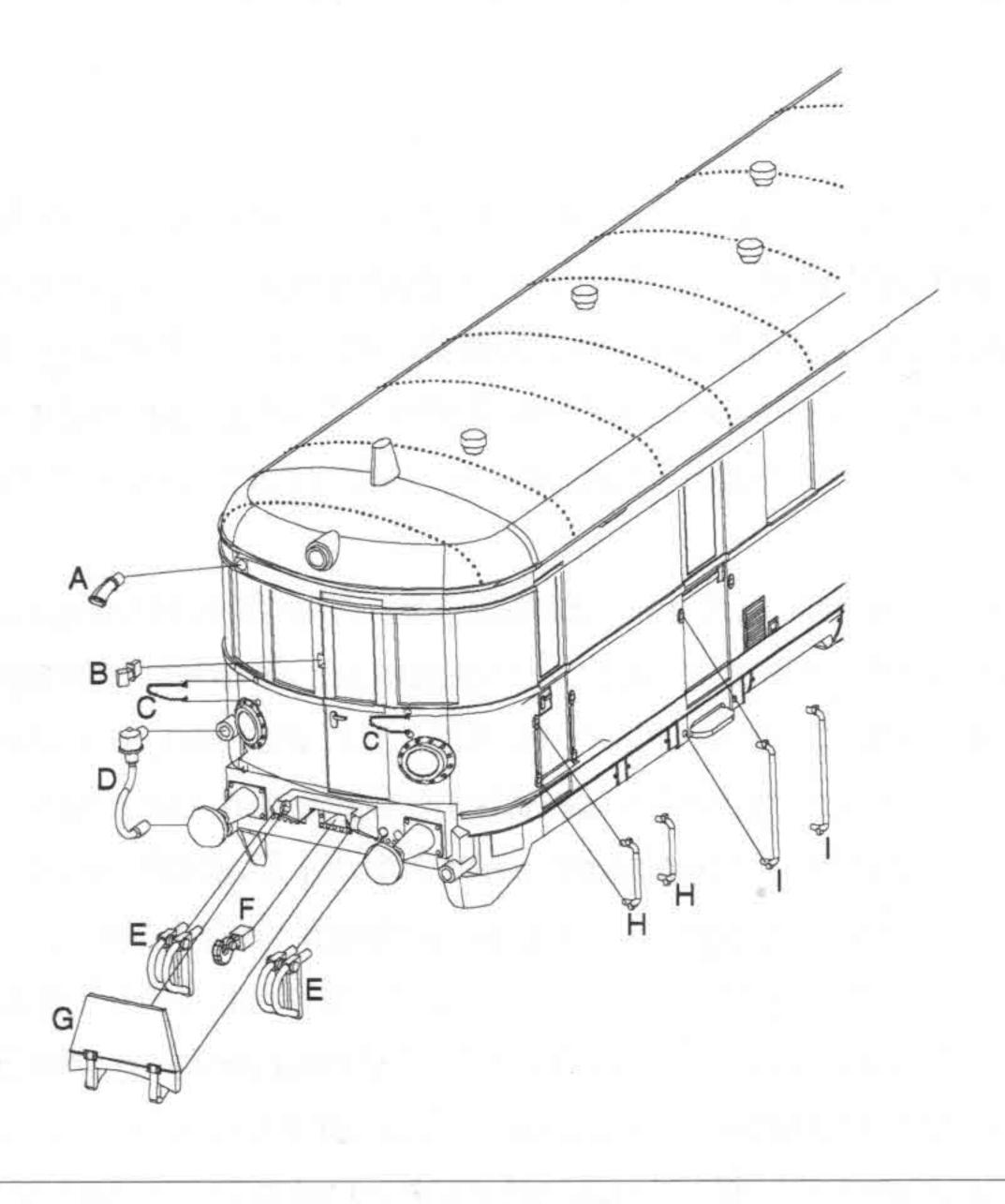
Die ideale Spur

ZURÜSTTEILE - STEUERWAGEN

Die Darstellung zeigt die Anbringung der Zurüstteile am Maschinenende des Triebwagens. Am anderen Ende und am Steuerwagen sind die Teile analog anzubringen.

Griffstangen, die sich über die Trennkante von Oberteil und Unterteil erstrecken, sollten nur an einem Teil eingeklebt werden.

Durch die Farbgebung der Fahrzeugteile kann ein Paßsitz der Zurüstteile nicht garantiert werden. Gegebenenfalls macht sich eine Nachbearbeitung von Bohrung oder Zurüstteil erforderlich.



Bez	eich	ını	ıng	
				Ī

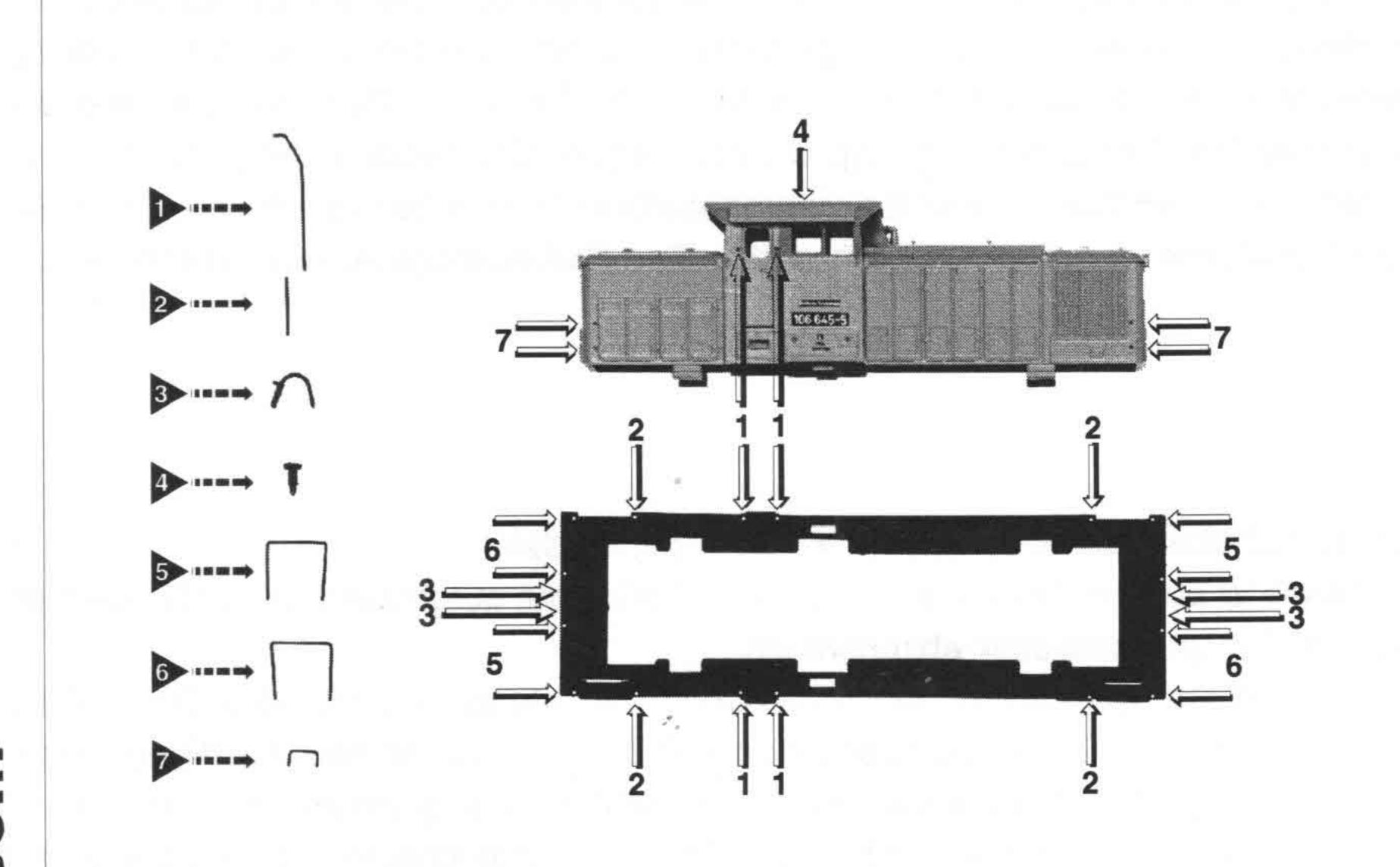
Art.-Nr.

Zurüstteile (Steuerwagen; BR 195) 201744

Α	Typhon
В	Lampenhalter
С	Frontgriffstange
D	Vielfachdose
Е	Bremsschlauch
F	Kuppelhaken
G	Trittblech
Н	Griffstange 4,5 mm
1	Griffstange 9,0 mm
J	Griffstange 11,0 mm (ohne Abb.)

ZURÜSTTEILE - DIESELLOK

Zur weiteren Detaillierung liegen einige Teile zur Selbstmontage für Oberteil und Umlauf bei. Diese sind laut nachfolgender Skizze anzubringen.



Bezeichnung

Art.-Nr.

Zurüstteile (Diesellok; BR 106)

Griffstange, Oberteil

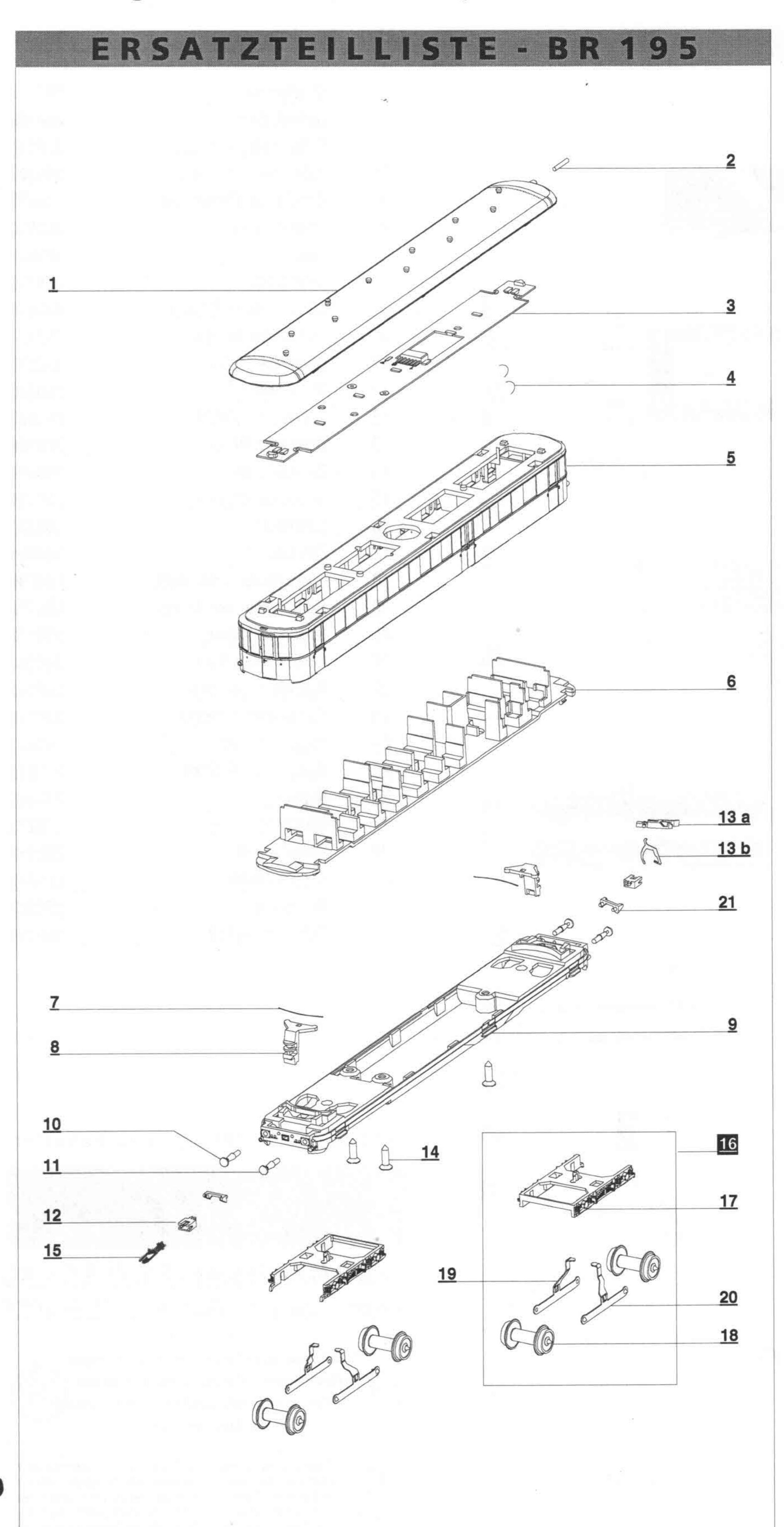
200267

1	Griffstange, Führerhaus	
2	Griffstange, Umlauf-Tritt	
3	Bremsschlauch	
4	Rangierfunkantenne	
5	Griffstange, links, Umlauf	
6	Griffstange, rechts, Umlauf	

Personenzug-Set

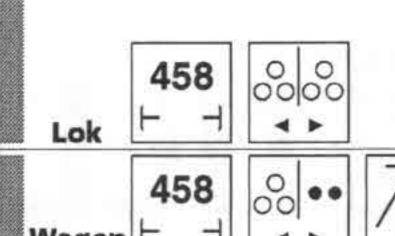


Steuerwagen 1 - BR 195 618-4, DR, Ep. IV - Art.-Nr.: 201745 Steuerwagen 2 - BR 195 619-2, DR, Ep. IV - Art.-Nr.: 201748 Die ideale Spur

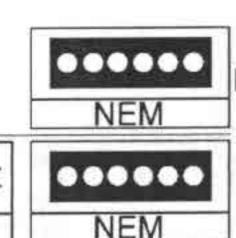


Lfd. Nr.	Bezeichnung	ArtNr.
1	Dach, lack.	205815
2	Lichtleitstab	300499
3	Leiterplatte	396324
4	Verbindungsdraht	381790
5	Oberteil, mont. (20174	(5) 201746
	Oberteil, mont. (20174	8) 201749
6	Inneneinrichtung	300492
7	Feder Dm 0,15 x 16,6	380990
8	Deichsel	301620
9	Unterteil, dek. (20174	5) 206076
	Unterteil, dek. (20174	8) 206077
10	Stangenpuffer, ballig	306630
11	Stangenpuffer, flach	306620
12	Aufnahme	321030
13 a	Kupplungskopf	300672
13 b	Kupplungshaken	330049
14	Schraube (E) PT KA 2,2 x 8	393300
15	Starrkupplung	300400
16	Drehgestell, vollst.	201381
17	Drehgestell	300505
18	Radsatz Dm 8,0	201379
19	Achslagers. re., geb.	330002
20	Achslagers. li., geb.	330003
21	Trittblechhalter	300552

Personenzug-Set









Die ideale Spur

ER	SATZTEIL	LISTE - BR	106
1		15-5	
4 3a 2			4 3b
<u>3b</u> <u>4</u>			3 <u>a</u> 4 8
<u>6</u>			<u>31</u>
7			<u>10</u>
14 13 12			11
15			18 19
16 17 12	*		<u>21</u>
20			22 23
8			<u>24</u> <u>25</u>
27 28 29			<u>26</u>
30			

fd. Nr.	Bezeichnung	ArtNr.
1	Oberteil, vollst.	201743
2	Umlauf, dekor.	206069
За	Puffer, ballig, schwarz	306210
3b	Puffer, flach, schwarz	306200
4	Griffstange, Pufferbohle	382050
5	Kontaktlasche	393550
6	Litze	381950
7	Leiterplatte	396320
8	Senkschraube 2,2x6,5	390420
9	Glühlampe 14-16 V	395200
10	Unterlage 10x13	380290
11	Motor, vollst.	200256
12	Achse Dm 1,0x8,4	341630
13	Zahnrad z 28/10	300608
14	Zahnrad z 28	300609
15	Hauptrahmen, lack.	205144
16	Luftkessel	306220
17	Zahnrad z 10	300606
18	Radschleifer, links, mont.	200289
19	Radschleifer, rechts, mont.	200288
20	Bodenverkleidung	306170
21	Kurbelzapfen, kurz	340050
22	Kuppelstange, links	205149
23	Kuppelstange, rechts	205148
24	Kupplungsfeder	381020
25	Kupplungsaufnahme	305640
26	Kupplung	210800
27	Blindwelle, mont.	200273
28	Zwischenrad	200257
29	Kuppelradsatz	200252
30	Zurüstteile	200267
31	Entstörleiterplatte	396130

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen diese Anleitung bitte über Ihren Fachhändler mitsenden an:

TILLIG Modellbahnen GmbH & Co. KG
Promenade 1 · D-01855 SEBNITZ

Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte 0-3 scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muß an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.